15. Januar 2016

Offingen bald mit „Vollgas“ auf der Datenautobahn unterwegs: Erweiterung des Glasfasernetzes bindet das Gemeindegebiet westlich der Mindel mit bis zu 50 Mbit/s und mehr ans Internet an – LEW TelNet und M-net setzen in Offingen das zweite Breitband-Projekt mit Unterstützung des Förderprogramm des Freistaats um

Weitere knapp 1.200 Privathaushalte und Gewerbetreibende in Offingen verfügen künftig über einen schnellen Zugang zum Internet mit Bandbreiten von bis zu 50 Mbit/s und mehr. Dafür erweitert der Infrastrukturbetreiber LEW TelNet, ein Tochterunternehmen der Lechwerke AG, im westlich der Mindel gelegenen Teil der Marktgemeinde das leistungsfähige Glasfasernetz, mit dem LEW TelNet 2012 im Rahmen des ersten Breitbandförderprogramms einen Teil des Marktes Offingen erschlossen hatte. Der Telefon- und Internetanbieter M-net nutzt die neue „High-Tech-Autobahn“, um Haushalte und Unternehmen im Erschließungsgebiet mit Hochgeschwindigkeit ins Internet zu bringen.
Bürgermeister Thomas Wörz unterzeichnete gestern im Rathaus von Offingen den Kooperationsvertrag mit LEW

TelNet-Geschäftsführer Johannes Stepperger und Gabi Emmerling, Regionalbeauftragte Schwaben bei M-net. Das Breitbandprojekt wird von den beiden Unternehmen mit Unterstützung des laufenden bayerischen Breitbandförderprogramms und der Marktgemeinde Offingen finanziert.

„Schnelles Internet ist unverzichtbar für unsere Unternehmen und es macht unsere Gemeinde für ihre Einwohner auch in Zukunft lebenswert“, sagt Thomas Wörz, Erster Bürgermeister der Marktgemeinde Offingen. „Durch den Ausbau des Glasfasernetzes schalten wir nun auch im Westen von Offingen den Breitbandturbo ein. Damit verfügen künftig nahezu alle unsere Haushalte und Unternehmen über schnelles Internet“.

„Offingen hat sich für eine zukunftssichere Lösung entschieden: Die Verlängerung der Glasfaserinfrastruktur bis in die Gemeinde hinein sichert den Bürgerinnen und Bürgern schnell höhere Bandbreiten“, betont LEW-TelNet-Geschäftsführer Johannes Stepperger. „Gleichzeitig legt Offingen damit den Grundstein für einen weiteren Ausbau des Breitbandnetzes mit Glasfaser bis ins einzelne Gebäude. Mit Übertragungsgeschwindigkeiten bis zu 1.000 Mbit/s decken solche Glasfaserdirektanschlüsse nachhaltig den Bandbreitenbedarf der Zukunft“.

„Schnelle Internetanbindungen dürfen nicht mehr länger ein Privileg der Zentren großer Städte sein – diese sind gerade auch in der Region für Unternehmen und Bürger unverzichtbar“, erklärt Gabi Emmerling von M-net. „Mit den Highspeed-Internetzugängen von M-net lassen sich beispielsweise Video-on-Demand-Angebote nutzen oder professionelle Heimarbeitsplätze einfach und komfortabel einrichten. Natürlich profitiert auch das örtliche Gewerbe von den leistungsfähigen Internetanschlüssen, da beispielsweise umfangreiche Datenmengen in kürzester Zeit in alle Welt übertragen werden können“.

Als Basis für die neue Breitbandinfrastruktur verlegt LEW TelNet insgesamt 3.600 Meter neue Glasfaserkabel. Sie verbinden sieben Kabelverzweiger des bestehenden Telefonnetzes im Westen von Offingen direkt mit dem Hochgeschwindigkeits-Datennetz, das LEW TelNet in Bayerisch Schwaben, Allgäu und Teilen Oberbayerns betreibt. Dafür wird auch das im Rahmen des ersten Breitbandförderprogramms in der Marktgemeinde aufgebaute Glasfasernetz genutzt. Für das letzte Stück zwischen Kabelverteiler und den einzelnen Haushalten wird weiter das bestehende Kupferkabel eingesetzt.

M-net übernimmt den Aufbau und die Implementierung des technischen Equipments zur Realisierung der leistungsfähigen Glasfaser-Internetanschlüsse. Nach Abschluss der Arbeiten bietet M-net den Unternehmen und

Haushalten in den Erschließungsgebieten schnelle Internetanbindungen mit einer Bandbreite von bis zu 50 Mbit/s und mehr. Mindestens ebenso wichtig: Die leistungsstarken Bandbreiten sind hochstabil – unabhängig davon, wie viele Anwender parallel über das Internet Daten herunter- oder hochladen.

Über LEW TelNet

LEW TelNet ist mit einem eigenen Nachrichtennetz in Bayerisch-Schwaben und angrenzenden Gebieten, sowie einem breiten Dienstleistungsportfolio, einer der führenden Anbieter für Datenkommunikation in der Region. Das Tochterunternehmen der Lechwerke AG beschäftigt rund 95 Mitarbeiter. LEW TelNet bietet Unternehmenskunden, neben Breitband-Internet-Zugängen, Dienstleistungen in den Bereichen IT-Sicherheit, Rechenzentrum, Standortvernetzung, Netzwerk, Telefonie und mobiles Arbeiten. Kommunen bietet LEW TelNet Konzepte zum nachhaltigen Breitbandausbau.
Weitere Informationen unter www.lewtelnet.de

Über M-net

Die M-net Telekommunikations GmbH versorgt große Teile Bayerns, den Großraum Ulm sowie weite Teile des hessischen Landkreises Main-Kinzig mit zukunftssicherer Kommunikationstechnologie. Das rund 840 Mitarbeiter zählende Unternehmen investiert seit mehreren Jahren gemeinsam mit Infrastrukturpartnern mehrere hundert Millionen Euro in den Ausbau von glasfaserbasierten Breitbandnetzen. M-net, gegründet 1996, zählt rund 340.000 Kundenanschlüsse (Stand: April 2015) und hat im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von etwa 205 Mio. Euro erzielt. Hinter M-net steht mit den Regionalversorgern Stadtwerke München GmbH, Stadtwerke Augsburg Energie GmbH, Allgäuer Überlandwerk GmbH, N-ERGIE AG, infra fürth GmbH und der Erlanger Stadtwerke AG ein starker und etablierter Gesellschafterkreis.
Weitere Informationen unter www.m-net.de

Ansprechpartner für Presse:

LEW TelNet
Ingo Butters
Pressesprecher
T +49 821/328-1673
M +49 173/20 10 301
ingo.butters@lew.de
www.lewtelnet.de

M-net
Wolfgang Wölfle
M-net Telekommunikations GmbH
T +49 89/45200-5939
M +49 176/1452 0255
Wolfgang.woelfle@m-net.de
www.m-net.de